

«häute heute» - Ruedi Schwyn (* 1951 Biel/Nidau) und Annatina Graf (*1965 Solothurn) zeigen im Künstlerhaus S11 Bilder zum Thema «Haut» - als «Landschaft» bei Schwyn, als «Körperhülle» bei Graf.

Solothurn: KÜNSTLERHAUS S11

«häute heute»

Der Bieler Künstler Ruedi Schwyn und die Solothurner Künstlerin Annatina Graf zeigen im Künstlerhaus S11 in Solothurn eine gemeinsame Ausstellung: Mit dem Thema «häute heute».

azw. Die Haut, Häute sind etwas faszinierendes und vielfältiges. Für Ruedi Schwyn (51) ist die Haut die «Landschaft», in die sich das Leben einschreibt. Für Annatina Graf (37) hingegen ist die Haut sinnliche Hülle des Körpers. In Malerei, Fotografie, Objekt und Installation begegnen sich die Themen.

«Wenn Annatina Graf es vorzieht nur Fragmente zu zeigen, so weil sie als Teile repräsentativ sind für das Ganze, weil sie die Essenz der Haut sichtbar machen und die Bewegungen des Körpers über die Ränder der Leinwand hinausgehen», umschrieb die Vizedirektorin des Centre PasquArt, Hélène Cagnard, die Malerei der Solothurnerin in ihrer Vernissageansprache. Bearbeitete Ruedi Schwyn das Thema der Haut als Organ der Wahrnehmung schon

in früheren Ausstellungen via Malerei, so ergänzt er es diesmal mit zwei überraschenden Installationen, «Rette Deine Haut» die eine, «Tempel der Osiris» die andere. In beiden zeichnen auf Stahl-Stecknadeln aufgespiesste pflanzliche Hautfragmente (orangerote Karotten hier, grüner Lauch dort) das Motiv vor die Wand. Nicht nur Vergänglichkeit und Wandel ist damit angedeutet, sondern über die gesamthaft mehr als 2000 Einstiche auch die Sensibilität und die Verletzlichkeit jeglicher Oberfläche, sei sie Mensch, Tier, Pflanze oder Kristall (Architektur).

Ausgespannt wird die Thematik durch die als punktierte Umrisslinien erscheinenden Motive, die zum einen eine Fotografie einer Menschengruppe (am 11. September in NY) auf der Flucht interpretieren, zum anderen im *Tempel der Osiris* das Thema der Auferstehung andeuten.

Künstlerhaus S11 (Schmiedengasse 11, Solothurn): Annatina Graf, Ruedi Schwyn, «häute heute». Bis 30. März, Mo - Fr 14 - 18, Sa 11 - 17, So 14 - 17 Uhr. Freitag, 8. März, 20 Uhr Führung durch die Ausstellung mit den Kunstschaffenden und «eine Suppe die haut». Weitere Informationen auf: